

Aktion Hoffungssteine



„Hoffungsstein“ – Was ist das?

An Ostern haben wir uns daran erinnert, dass der große Stein vor Jesu Grab weggerollt ist. Das Grab ist leer. Jesus ist auferstanden. Der Tod hat nicht das letzte Wort. Jesus lebt. Der Stein ist zum Hoffungsstein geworden. Gestalten Sie einen Hoffungsstein und geben Sie Hoffnung an Andere weiter!

„Hoffungsstein“ – Wie geht das?

Ganz einfach: 1. Einen oder mehrere schöne Steine suchen. 2. Bemalen mit einem Hoffungs- oder Ostermotiv. Oder eine mutmachende Botschaft auf den Stein schreiben. Steine kann man gut bemalen mit Acryl-, Öl-, Plaka-, oder Fensterfarben bemalen. Es gehen aber auch Wassermalfarben, Filzstifte oder Eddings. Auf die Rückseite „Hoffnung auslegen“ schreiben. 3. Trocknen lassen. 4. Am besten Stein versiegeln mit farblosem Lack oder Haarspray. 5. Spazieren gehen und auslegen, am Eingang der Schule, bei Oma und Opa vor der Haustür oder an einem anderen Ort.

